

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 28.01.2014

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 16:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Rainer Lux

Herr Frank Strothmann

Herr Detlef Werner

SPD

Herr Hans Hamann

Frau Karin Schrader

Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Rees

FDP

Herr Harald Buschmann

Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Fraktions- bzw. gruppenlose Mitglieder

Frau Barbara Geilhaar

Nicht anwesend:

Herr Dr. Nicolas Tsapos (SPD)

Herr Hartmut Geil (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Ralf Schulze (BfB)

Von der Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke

Herr Grinblats – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Berens – Amt für Finanzen und Beteiligungen

Herr Stühmeier – Amt für Finanzen und Beteiligungen
Frau Wemhöner – Amt für Finanzen und Beteiligungen (Schriftführerin)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Lux stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses fest.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird einvernehmlich entschieden, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern und unter TOP 6.1 über eine vorgezogene Ermächtigungsübertragung für das Feuerwehramt zu entscheiden. Die entsprechende Drucksache Nr. 6899/2009-2014 liegt als Tischvorlage vor.

Herr Lux weist darauf hin, dass am 03. und 04. März jeweils von 10:00 Uhr bis max. 16:00 Uhr die Abschlussberatungen zum Haushaltsplan 2014 stattfinden.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die
50. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am
03.12.2013**

Beschluss:

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des
Finanz- und Personalausschusses am 03.12.2013 wird nach Form
und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4

Kompensation der HSK-Maßnahme Nr. 49 (Zentrale Vergabestelle für die Stadt Bielefeld)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6762/2009-2014

Frau Schmidt erklärt, dass sie die inhaltliche Aussage der Vorlage nicht ganz nachvollziehen könne. Herr Grinblats erläutert daraufhin kurz die Verfahrensschritte im Zuge der Gründung der neuen Zentralen Vergabestelle (ZVS) und stellt dar, dass verschiedene Entwicklungen dazu geführt haben, dass zur Aufgabenwahrnehmung nur 10,5 Stellen benötigt werden. Die im Rahmen des HSK vorgeschlagene Stelleneinsparung basierte auf einem Stellenbedarf von 15,5 Stellen in der Volllastphase und der Annahme, dass von diesen Stellen eine aufgrund von Synergieeffekten auf Dauer eingespart werden kann. Da die ZVS jetzt nur die tatsächlich auch langfristig benötigten Stellen durch Umschichtungen erhalten hat, ist die geplante HSK-Maßnahme nicht umsetzbar. Herr Buschmann weist kritisch darauf hin, dass die dargestellte Kompensation in Form von höherer Vergnügungssteuer aus einem ganz anderen Bereich komme. Herr Grinblats verweist auf die Regelungen zur Kompensation von ausfallenden HSK-Maßnahmen. Herr Berens ergänzt, dass die Steuerertragsmehrerträge nicht aus Steuererhöhungen sondern lediglich aus einer positiven Ertragsentwicklung resultieren.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss ist mit der Kompensation der HSK-Maßnahme Nr. 49 einverstanden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Schuldenbericht 2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6798/2009-2014

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Schuldenbericht der Stadt Bielefeld für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv- von 2012 nach 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6803/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

Den in der Anlage aufgeführten konsumtiven Ermächtigungsübertragungen von 2012 nach 2013 im Ergebnisplan mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 4.855.226,90 € wird zugestimmt.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.1 **Vorgezogene Entscheidung zu Ermächtigungsübertragungen 2013 für das Feuerwehramt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6899/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

Im Vorgriff auf die im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 vom Rat noch zu prüfenden Ermächtigungsübertragungen wird den Übertragungen für die Beschaffung von zwei Notarzteinsatzfahrzeugen zugestimmt (PSP-Elemente 17.002461.710, 17.002462.710; zu bildende Ermächtigungsübertragung je 80.000,00 €).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Haushaltsplan 2014 für die Produktgruppe 11.01.26 -
Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6831/2009-2014

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Haushaltsplan 2014 für die Produktgruppe 11.01.18 -
Verwaltungsleitung - Dezernat Inneres/Finanzen sowie
Stellenplan für den Stab Dezernat 1**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6828/2009-2014

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 9 **Haushaltsplan 2014 für die Produktgruppen 11.01.06 -Zentrale
Dienste, 11.01.08 -Personalmanagement und 11.01.10
-Organisationsangelegenheiten für das Amt für Personal,
Organisation und Zentrale Leistungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6829/2009-2014

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Haushaltsplan 2014 für die Produktgruppe 11.01.04 - Beschäftigtenvertretung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6824/2009-2014

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Haushaltsplan 2014 für die Produktgruppe 11.01.12 - Schwerbehindertenvertretung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6827/2009-2014

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 12 **Haushaltsplan 2014 ff. für die Produktgruppen 11.01.09 -Finanzmanagement und Rechnungswesen-, 11.01.61 -Finanz- und Personalausschuss- und 11.16.01. -Allgemeine Finanzwirtschaft- sowie Stellenplan für das Amt für Finanzen und Beteiligungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6845/2009-2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt verliest Herr Löseke folgende ergänzende Mitteilung:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Ihnen von der Verwaltung die Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 6845/2009-2014 zugeleitet. Dieser Vorlage können Sie auf Seite 3 die Annahmen bzw. Werte für die Entwicklung des Steueraufkommens der Stadt Bielefeld entnehmen.

Freitag letzter Woche erhielt die Stadt Bielefeld vom Land NRW die Schlussabrechnung zur Einkommensteuer für das abgelaufene Haushaltsjahr 2013. Diese bleibt unter den bisherigen Annahmen. Daraus ergibt sich für die Kalkulation kommender Haushaltsjahre ein jährliches Minus von rund 4 Mio. €, da bisher von höheren Ergebnissen in 2013 als Kalkulationsbasis ausgegangen worden war.

Eine entsprechende Veränderung wäre zu den Schlussberatungen des Finanz- und Personalausschusses Anfang März noch vorzunehmen. Die Verwaltung prüft derzeit, welche Möglichkeiten bestehen, die sich ergebende Verschlechterung zu kompensieren, um auch unter Berücksichtigung aller sonstigen Veränderungen im Zuge der Fachausschussberatungen weiterhin die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2014 gewährleisten zu können.

Wir gehen davon aus, dass dies für die Schlussberatungen des Finanz- und Personalausschusses auch möglich ist.

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 13 **7. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlagen:

Drucksachennummer: 6420/2009-2014

Drucksachennummer: 6420/2009-2014/1

Herr Werner weist darauf hin, dass seine Fraktion der Beschlussempfehlung nicht folgen werde.

Beschluss:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses empfiehlt der Finanz- und Personalausschuss dem Rat, die 7. Änderungs-Verordnung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bielefeld (Parkgebührenordnung) gemäß Anlagen 1 - 3 zu beschließen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- mit Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen –

-.-.-

Zu Punkt 14 **Stellenplan 2014 für das Jobcenter Arbeitplus Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6793/2009-2014

Beschluss:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses empfiehlt der Finanz- und Personalausschuss dem Rat, den mit Beschluss der Trägerversammlung des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld vom 11.12.2013 aufgestellten Stellenplan (Anlage 1) zu genehmigen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 15 Unterrichtung des Finanz- und Personalausschusses über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat. (Anlage 1 - ist beigefügt.)

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt von den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat, gemäß Vorlage Kenntnis und verweist diese Vorlage ebenfalls an den Rat zur Kenntnisnahme.

- einstimmig beschlossen -

Bielefeld, 28.01.2014

Rainer Lux
(Vorsitzender)

Heike Wemhöner
(Schriftführerin)